



Dolby macht Dolby Vision und Dolby Atmos für alle erhältlich – überall und zu jedem Preis

Dolby Vision hat das Kinoerlebnis mit seiner Bildqualität revolutioniert, die sowohl lebendiger als auch präziser ist, als je zuvor möglich war. Das Format ermöglicht einen aktiven hohen Dynamikbereich – dies bedeutet, dass ein mit Dolby Vision kompatibles Gerät (ein TV-Gerät, Tablet, Handy oder Computer) das Bild während des Abspielens anpasst. Damit können helle und dunkle Bildbereiche so optimiert werden, dass beide Bereiche gleichgewichtet bleiben. Dabei werden Details in wenig beleuchteten Szenen sichtbar, die bisher im Verborgenen lagen. Auch die Nuancen des hellen Sonnenlichts auf einem plätschernden See kommen damit zur Geltung.

Dolby Atmos hat das Hörerlebnis auf ähnliche Weise verwandelt. Dieses Format wird bereits von über 500 Millionen Geräten im Bereich der Unterhaltungselektronik unterstützt, die dadurch Dolby Atmos Inhalte abspielen können. Aber wie kamen eine halbe Milliarde kompatible Geräte auf den Markt und haben jeden Aspekt des Klangerlebnisses geprägt? Das ist die faszinierende Geschichte über den Aufbau eines brandneuen Ökosystems für Inhalte und Endgeräte, denn das anfängliche Henne-Ei-Problem, das viele neue Formate in Schwierigkeiten bringt, ist längst überwunden.

Dolby macht hochqualitative Erlebnisse in Bild und Ton für jeden zugänglich

Als sich das Dolby-Ökosystem erweiterte, wurde es auch von den Produzenten der Inhalte angenommen. Heute produziert Netflix alle Eigenproduktionen mit Dolby Vision und zunehmend viele Produktionen auch mit Dolby Atmos. Mit Netflix, Disney+, Apple TV sowie weiteren Streamingdiensten und Sendeanstalten haben heute weltweit ungefähr 300 Millionen Abonnenten Zugriff auf Inhalte mit Dolby Vision, Dolby Atmos oder – im Idealfall – mit beidem.

Gemeinsam bieten Dolby Vision und Dolby Atmos ein immersives Erlebnis für ein breites Spektrum an Inhalten. Die optimierte Wiedergabe verwendet Metadaten (Steuerungswerte, die im jeweiligen Inhalt eingebettet sind), um ein gleichbleibendes, qualitativ hochwertiges Erlebnis für Endkonsumenten auf allen Geräten sicherzustellen. Produzenten können damit gewährleisten, dass ihre Inhalte bestmöglich dargestellt werden. Konsumenten können sich daher auch sicher sein, dass sie den jeweiligen Film, das Video oder die Musik genauso erleben, wie es von den Produzenten beabsichtigt ist.

Die meisten großen Hersteller von TV-Geräten (LG, Vestel, Philips, Sony, Sharp, Panasonic, Vizio und viele mehr) haben Dolby Vision bereits übernommen. Damit ist Dolby Vision von einem exklusiven Premium-Feature zu einer Funktionalität geworden, die praktisch in allen Varianten erhältlich ist. Beispielsweise sind TV-Geräte ab 50 Zoll Bild diagonal mit Dolby Vision und Dolby Atmos in Großbritannien bereits für unter 300 britische Pfund und in Europa für weniger als 300 Euro zu haben. Dolby Vision findet sich auch in allen anderen Preisklassen, zum Beispiel in Handys, Laptops und Tablets.

Wir haben erstklassige Audio- und Videoqualität für alle zugänglich gemacht und damit ist dieses reichhaltige Ökosystem in vielen Preissegmenten weitgehend verfügbar. Ein Beispiel dafür sind 5.1 und 7.1 Surround Sound. Diese Systeme klingen zwar großartig, können jedoch im privaten Bereich zu umständlich und kostspielig sein. Mit virtualisiertem Raumklang und der aktuellsten digitalen Signalverarbeitung, die jedes Gerät optimiert, liefern wir Nutzern sowohl mit Soundbars und mobilen Geräten, aber auch aufwendigeren Set-Ups ein immersives Erlebnis. Damit erreichen die Produzenten der Inhalte ein größeres Publikum und alle Nutzer können in praktisch jeder Preisklasse daran teilhaben.

Egal was Konsumenten bereit sind zu bezahlen, mit Dolby Vision und Dolby Atmos bekommen sie ein besseres Unterhaltungserlebnis. Das globale Ökosystem für Geräte mit Dolby Vision und Dolby Atmos hat sich still und leise entwickelt und beginnt bereits viele Blicke auf sich zu ziehen und noch viel mehr Aufbruch zu machen. Und wir sind der Meinung, dass sich diese großartigen Ergebnisse hören und sehen lassen können.